

**Landkreis sucht noch Wahlhelfer**

**Landkreis Göttingen** – Es besteht noch die Möglichkeit, sich als Wahlhelfer für die Landtagswahl in Niedersachsen am 9. Oktober zu melden. Neben einer Vergütung von 25 Euro werden laut Mitteilung zusätzlich eventuell anfallende Fahrtkosten erstattet. Insgesamt werden zur Auszählung des Wahlergebnisses 390 ehrenamtliche Helfer benötigt. Die Kreisverwaltung organisiert die Auszahlungen der Briefwahlstimmen. Die Briefwahlvorstände bestehen aus jeweils sechs Personen, die sich um 15.30 Uhr in der BBS I Arnoldi-Schule, Friedländer Weg 33-43, in Göttingen treffen. Wahlhelfer müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, seit mindestens drei Monaten in Niedersachsen wohnen und dürfen nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

**Infos:** Bei Interesse via E-Mail an kreiswahlleitung@landkreisgoettingen.de anmelden. Rückfragen unter 05 51/5 25 27 05.

**Führung durch die Gedenkstätte Moringen**

**Moringen** – Die KZ-Gedenkstätte Moringen veranstaltet am Samstag, 23. Juli, ab 15 Uhr eine öffentliche Führung zu den drei Konzentrationslagern. Die Führung wird von Larissa-Marie Lömpel geleitet. Treffpunkt ist die Lange Straße 58 am Torhaus der Gedenkstätte.

Die Abstandsregeln sind laut Mitteilung einzuhalten. Das Tragen einer FFP2-Maske ist in allen Gebäuden verpflichtend. Es wird empfohlen, sich sicherheitshalber freiwillig vor der Anreise zur Gedenkstätte auf Covid-19 zu testen.

**Anmeldung:** Eine telefonische Anmeldung (0 55 54/25 20) oder eine Anmeldung per E-Mail (info@gedenkstaette-moringen.de) mit Name, Adresse und aktueller Telefonnummer ist erforderlich.

**VEREINE**

**TG-Wandergruppe trifft sich Samstag**

**Hann. Münden** – Die Frauen-TG-Wandergruppe trifft sich am Samstag, 23. Juli, um 13 Uhr vor der Pizzeria auf dem Tanzwerder.

**BSV 06 läuft zum Lichterfest**

**Bonaforth** – Die Wandersparte des BSV 06 lädt zu einer Wanderung für Samstag, 23. Juli, nach Wilhelmshausen zur Einweihung der Uferpromenade ein. Die Wilhelmshäuser Vereine feiern diesen Anlass mit einem Lichterfest „Fulle in Flammen“. Für Unterhaltung ist gesorgt mit Wasserskishow, Wasserspielen, Weindorf, Höhenfeuerwerk und Livemusik. Der Eintritt ist frei. Wer möchte, kann auch wieder zurücklaufen. Start der Wanderung ist um 17 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Bonaforth. Pro Strecke sieben Kilometer. Taschenlampe für den Rückweg mitbringen. Anmeldung bis Freitag, 22. Juli, bei Roland Sittig, Tel. 0 55 41/ 3 15 28.



**Das Publikum forderte gleich drei Zugaben:** Das Musikerpaar Seoulki Lee und Chan Yang Park begeisterte im Liederhof Hemeln.

FOTOS: HANS-PETER NIESEN

**Die Welt des Tangos**  
Liederabend in Hemeln mit Seoulki Lee und Chan Yang Park

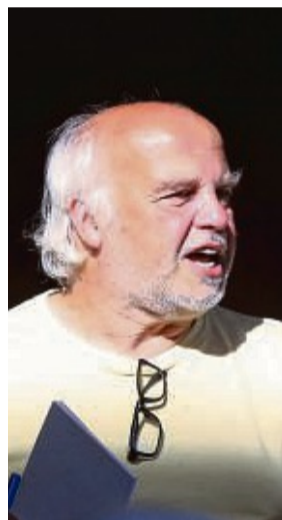
VON HANS-PETER NIESEN

**Hemeln** – Herzlichkeit, exzellente Musiker und Gaumenkitzel: In diesem Dreiklang bewegte sich der Tangoabend im Liederhof Hemeln, zu dem der kleine Verein „Kul-Türchen“ eingeladen hatte. Die Gäste im voll besetzten Hof waren begeistert. Sie forderten gleich drei Zugaben ein.

Für die Herzlichkeit sorgten die Gastgeber Gabriele und Peter Leppin, die viele der Besucher persönlich kannten und mit jedem bei der Begrüßung wenigstens ein paar Worte wechselten. Für die Musik sorgte das in Kassel lebende südkoreanische Ehepaar Seoulki Lee (E-Piano) und Chan Yang Park (Querflöte). Das Essen mit Rezepten aus Argentinien bereiteten Sascha und Daniela Heckmann zu, Freunde der Leppins aus Bebra, die unter anderem auf Mittelalter-Märkten kochen.

Bevor sich Seoulki Lee und Chan Yang Park dem Höhepunkt des Abends, Arturo Piazzollas (1921-1992) „L’Histoire du Tango“ widmeten, gingen sie mit ihrer Musikauswahl rund 200 Jahre zurück in die Vergangenheit.

Zunächst spielten sie von dem wallonisch-französischen Komponisten Francois



**Gastgeber:** Peter Leppin begrüßte die Zuhörer.

Joseph Gossec (1734-1829) die bekannte Gavotte und das Stück Tambourin. Gossec sei der „offizielle Komponist“ der Französischen Revolution gewesen, sagte Peter Leppin, der launig und kenntnisreich durch das Programm führte.

Für die beiden Musiker war es die erste Gelegenheit, ihre technische Perfektion und ihre unglaubliche Harmonie als Duo zu zeigen. Kein Wunder: Die beiden sind ein Paar und seit einem Jahr verheiratet, verriet Peter Leppin.

Weiter ging es mit einer ungarischen Hirtenfantasie von Albert Franz Doppler



**Idylle pur:** Der Hof im Liederhof in Hemeln eignet sich für Konzerte, Lesungen und andere Veranstaltungen.

(1821-1883) und dem auf Johann Sebastian Bachs fußenden „Ave Marie“ von Charles Gounod (1818-1893), einem der bekanntesten Werke der klassischen Musik.

Schließlich kam der Tango teil, nicht der traditionelle Tango Argentino, der seit 2009 unter dem Schutz des immateriellen Kulturerbes der Unesco steht und der untrennbar mit dem Nachtleben in Buenos Aires und seinen Tanzveranstaltungen (Milongas) verknüpft ist, sondern der neue Tango. Mit ihm wurde Piazzolla zum Aushängeschild dieser Musikrich-

tung mit Fans in aller Welt. Und natürlich in Hemeln: Das Publikum forderte gleich drei Zugaben ein, bei einer stieg Peter Leppin sogar als Sänger mit ein.

Das gemeinsame Mahl unter anderem mit Teigtaschen und einer Festtagssuppe nach Art der Gouchos, argentinische Viehhalter, bildete den krönenden Abschluss des Abends. An ihm nahm auch das sympathische Musikerpaar teil. Sie blieben zum Schluss: Gesprächsstoff gab es mehr als genug, über das Konzert und vieles andere mehr.

**Preis des Landes Niedersachsen für Ehrenamtliche**

**Niedersachsen** – Gemeinsam mit den Sparkassen in Niedersachsen und den VGH Versicherungen lobt die Niedersächsische Landesregierung zum neunzehnten Mal den „Niedersachsenpreis für Bürgerengagement – Unbezahlbar und freiwillig“ aus.

Ziel ist, das freiwillige Engagement stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und zu würdigen. Engagierte Bürger sind aufgerufen, sich noch bis zum 31. Juli 2022 am Wettbewerb zu beteiligen. Das teilt das Land Niedersachsen mit. Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine, Initiativen oder Selbsthilfegruppen, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt, Kirche/religiöse Gemeinschaften oder Soziales engagieren. Es ist aber auch möglich, dass Einzelpersonen oder Vereinigungen von Dritten vorgeschlagen werden.

**Infos:** unbezahlbarundfreiwillig.de. Bewerber können ihre Unterlagen auch per Mail an Christiane.Lamarre@stk.niedersachsen.de oder postalisch an die Niedersächsische Staatskanzlei, „Unbezahlbar und freiwillig“, Planckstraße 2, 30169 Hannover, senden

**Ex-Minister Jörg Bode zu Gast in Hann. Münden**

**Hann. Münden** – Wirtschaftsminister a.D. und Landtagsabgeordnete Jörg Bode (FDP) war vor kurzem zu Gast in Hann. Münden. Zunächst wurde das Unternehmen HTT Hochspannungstechnik und Transformatorbau GmbH besucht. Gemeinsam mit dem Landtagskandidaten Iwan Krivov (FDP) besuchte Jörg Bode dann die WMU Weser Metall Umformtechnik GmbH sowie das Hotel „Alter Packhof“. Das berichtet Karl Ludwig Rabe vom FDP-Ortsverband Altkreis Münden. Anschließend diskutierten Bode und Krivov auf Einladung des FDP-Ortsverbandes im Ratsbrauhaus Münden mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern über Wirtschaftspolitik.

Unter anderem ging es darum, welche energiepolitischen Weichenstellungen getroffen werden müssen, damit Bevölkerung und Industrie trotz der gedrosselten Gaslieferungen aus Russland durch den Winter kommen. Für die Zukunft seien seitens des FDP-Ortsverbandes weitere Veranstaltungen dieser Art angedacht, beispielsweise zum Thema Straßenausbaubeiträge.

**Gemeinsame Zeit für Papa und Kind**

Vätergruppe Kassel feiert 25-jähriges Bestehen im Mittelalterdorf Steinrode

**Hann. Münden** – Mit einem bunten Programm haben Mitglieder der Vätergruppe Kassel zusammen mit ihren Kindern und Angehörigen im Mittelalterdorf Steinrode das 25-jährige Bestehen des 1997 gegründeten Vereins gefeiert.

Mehr als 50 Männer, Frauen und Kinder kamen am Samstag ins Mittelalterdorf, um einen geselligen Tag zu erleben. Neben Aktionen wie Bogenschießen, einem Väter-Kinder-Fußballspiel und Bändchen-Weben gab es bei selbst gebackenem Kuchen und Leckerem vom Grill auch reichlich Gelegenheit für angeregte Gespräche.

„Unsere Gruppe engagiert sich seit der Gründung sowohl in der Region Kassel als auch in Südniedersachsen für eine engagierte Vaterschaft und eine kooperative Elternschaft“, sagt Vorstandsmitglied Achim Mathusek. Man tue dies mit vielfältigen Angeboten, darunter auch regel-



**Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Vätergruppe Kassel** pflanzte der Vereinsvorstand zusammen mit seinen Gästen ein Mammutbäumchen, das sie von Vertretern des Waldpädagogikzentrums Göttingen geschenkt bekommen hatten.

FOTO: PER SCHRÖTER

mäßige Vater-Kind-Erlebniswochenenden. „Seit 2004 haben wir viele dieser Veranstaltungen im Haus Steinberg, dem Waldpädagogikzentrum (WPZ) Göttingen, durchgeführt“, so Mathusek. Dadurch habe der Steinberg

und das WPZ für die Arbeit des Vereins eine hohe Bedeutung, weshalb man sich auch entschlossen habe, die Jubiläumsfeier dort zu veranstalten. Als Zeichen der Verbundenheit bekamen die Vätergruppen-Vorstandsmitglie-

der von Vertretern des WPZ anlässlich des Jubiläums ein kleines Mammutbäumchen geschenkt, dass sie zusammen mit den Gästen in unmittelbarer Nähe zum Waldpädagogikzentrum in die Erde pflanzten.

per

**Kostenlose Führung im Friedwald**

**Reinhardswald** – Eine kostenfreie Waldführung durch den Friedwald Reinhardswald findet am Samstag, 23. Juli, ab 14 Uhr statt.

Die Förster informieren über Vorsorge- und Beisetzungsmöglichkeiten. Treffpunkt ist die Info-Tafel am Friedwald-Parkplatz. Die Waldführung dauert etwa eineinhalb Stunden. Eine Anmeldung unter Tel. 0 61 55/ 84 81 00 oder im Internet unter friedwald.de ist erforderlich.

bar